

Erledigt

Ozmosis für GA-B75N Rev. 1?

Beitrag von „DerGiftzwerg“ vom 15. Januar 2014, 14:10

Hallo zusammen,

ich habe günstig ein Gigabyte GA-B75N Board geschossen (20 Euro).

Wollte mir evtl. noch diesen Prozessor bestellen: Intel Celeron Dual-Core G1610 (Ivy Bridge - 2.6 GHz).

Oder wäre es sinnvoller gleich einen größeren zu nehmen? Ich will den PC eigtl nur zum Surfen und als Media PC nutzen.

4GB DDR3 habe ich noch liegen.

Nun meine eigtl. Frage, gibt es für das Board auch Ozmosis?

Die neuste Bios Version ist F5 (3,70 MB, 2013.11.14).

LG DerGiftzwerg

Beitrag von „6fehler“ vom 15. Januar 2014, 14:30

ich glaub der von dir auserkorene Prozzi hat keine HD4000 GPU und ist somit mist ohne extra Grafikkarte.

Daher wuerde ich direkt min. einen i5 nehmen der HD4000 hat.

gruss,

6F

Beitrag von „DerGiftzwerg“ vom 15. Januar 2014, 14:33

Muss es eine HD4000 sein?

Ohne extra Grafikkarte wäre eigtl sehr gut...

Beitrag von „6fehler“ vom 15. Januar 2014, 14:37

Soweit ich weis mit den aktuellen Osx Versionen (10.8.x & 10.9.x) ja (zumindest absolut stressfrei).

Aber vielleicht gibt es Treiber fuer Versionen darunter, das kann ich dir aber nicht sagen da ich HD4000 benutze.

gruss,

6F

Beitrag von „DerGiftzweig“ vom 15. Januar 2014, 14:48

Ist natürlich ein anderer Schnack ob ich ein G1610 für 25 Euro kaufe oder einen I3-3225 für 110 Euro...

<http://www.hardwareschotte.de/...5-BX80637I33225-p21659397>

Mal abgesehen von der Leitung der beiden 😊

Hmm das macht es nicht einfach, für die Preisspanne kann man sich ja schon, eine sehr gute Grafikkarten einbauen :-/

Beitrag von „thomaso66“ vom 15. Januar 2014, 17:46

Hier mal das [B75N-F5-OZM.zip](#) BIOS nur mit Ozmosis, ohne lan, sound etc...Probier aus ob das NVRam beschreibbar ist, wenn ja baue ich auch noch den Rest ein.

Beitrag von „T-Low“ vom 15. Januar 2014, 17:50

wird es auch ein BIOS fürs Gigabyte GA-B75-D3V geben?? finde nichts im Netz bzw hier in unserer Datenbank

Beitrag von „thomaso66“ vom 15. Januar 2014, 18:04

[B75D3V-F9-OZM.zip](#) Ozmois ist in minimal Konfiguration drin, also F12 geht Pos1 nein, kein lan, sound, etc...ist nicht viel platz im Rom. Bitte NVRam Prüfen, dann kann ich mich noch um die DSDT kümmern.

Beitrag von „lhanke28“ vom 28. Februar 2014, 00:50

[Zitat von Thomaso66](#)

Hier mal das B75N-F5-OZM.zip BIOS nur mit Ozmosis, ohne lan, sound etc...Probier aus ob das NVRam beschreibbar ist, wenn ja baue ich auch noch den Rest ein.

Da niemand berichtet ...

Leider lässt sich der NVRAM nicht beschreiben, bzw übersteht keinen Neustart. Es bleibt leider ein MACPro. Geht es mit älteren Bios-Revisionen. Ich habe leider kein fertiges OZM gefunden, dass ich testen kann. Da wird wohl wieder das gute alte clover draufmüssen, d.h. ich werde das F5 zurück flashen.

Beitrag von „thomaso66“ vom 28. Februar 2014, 06:36

Danke fürs Testen, dann mach ich mal eine ältere Version vom BIOS Fertig.

Beitrag von „lhanke28“ vom 2. März 2014, 21:50

Danke schon vorab. Zu meinem Verständnis, ist das NVRAM dann beschreibbar wenn vom BIOS secureboot (noch) nicht unterstützt ist? Wenn man das so verallgemeinern kann, dann wäre die letzte funktionierende BIOS-Version für Ozmosis die Version F3.

Ich habe übrigens Ozmosis F5 immer noch drauf. Ich helfe mir erst mal mit dem Legacyboot von Clover, das ich neu installieren musste (config.plist hatte ich zum Glück gesichert). Damit funktionieren auch weiterhin alle Apple Authentifizierungen. Clover UEFI-Boot hängt sich auf, ich nehme mal an, da müssen einige Treiber raus, die schon im Ozmosis Bios sind. Aber das fällt in die Rubrik Spielecke 😊

Was wird eigentlich mit meiner DSDT.aml, die allerdings nur gebraucht wird, um HDMI-Audio zu ermöglichen (soweit ich mich erinnere)?

Beitrag von „thomaso66“ vom 3. März 2014, 02:11

Ja Du liegst wohl richtig mit deiner Vermutung hinsichtlich secureboot.

So hier habe ich mal die F3 Version des Bioses angepasst, Lan sollte OOB laufen, Sound ist in der DSDT gepatscht.

[B75N-F3-OZM-DSDT-G.zip](#)

Bitte testen und feedback damit wir es dann wenn alles läuft in die Datenbank aufnehmen können, Danke

Beitrag von „lhanke28“ vom 3. März 2014, 20:47

Danke, erst mal. Der NVRAM ist nun permanent beschreibbar. Ein mit Bios V5 installiertes Win8.1 Uefi bootet allerdings nicht mehr. Ich bin gerade dabei mir mit Diskmaker X einen 10.9.2 Installationsstick zu erstellen. Erst dann nach der Installation werde ich ausführlich berichten.

Hatte gerade ein Chaos im Bios nach Festplattenwechsel. Das war nicht so lustig, weil auch der HDMI Ausgang blind geworden ist. Batterie gezogen und jetzt redet er wieder mit mir. Keine Ahnung, womit ich das Problem ausgelöst habe...

10.9.2 problemlose Installation. Hdmi Audio oob nachzuinstallieren realtek ethernet (multibeast) bereits erledigt und audio alc892 wird noch spannend, weil ich mir damit uu hdmi audio zerschieße ok trim enabler, ich habe ja eine ssd drinn.

erste versuche mit imessage sind gescheitert obwohl ich alle smbios relevanten Sachen in den Nvram geschrieben habe - möglicherweise leicht zu beheben, habe aber noch keinen Plan.

Beitrag von „thomaso66“ vom 3. März 2014, 22:47

Also alc892 einfach via Multibeast with DSDT installieren, dann sollte es auch ohne Probleme laufen.

Die BaseBoardSerial hast Du auch auf genau 17 Stellen erweitert?

Beitrag von „lhanke28“ vom 16. März 2014, 23:50

Mein letzter Beitrag ist verschwunden (worden) im Laufe des heutigen Vormittags.

Baseboard serial auf 17 Stellen aufgefüllt habe ich gemacht.

alc892 einfach via Multibeast with DSDT... habe ich gemacht, aber damit verliere ich hdmi Audio.

Safari und Logic Pro X crasht gelegentlich (windowserver ?) . Die sporadischen Crashes hatte ich schon mit Clover, sind/waren aber mit der Bios Version v5 verschwunden, egal ob nun Ozmosis (aber leider ohne NVRAM write) oder original. Die Probleme mit iMessage vergessen wir mal, denn bei einem 10.9.1 was aus der Clover Vorgeschichte drauf war hat es nach dem Setzen der NVRAM Variablen funktioniert (mit Ozmosis gebootet).

Edit: Ich habe inzwischen wieder das F5 Bios mit Ozmosis drauf, boote allerdings mit Clover im Legacy Mode. Die gelegentlichen Crashes finden nicht mehr statt. Ich habe 10.9.2 laufen. Sowohl HDMI Audio als auch ALC892 laufen (neustes Multibeast !). Fazit das F3 Bios ist bezüglich Hackintosh buggy, dafür kann Ozmosis natürlich nichts, es sei denn, die eingebaute DSDT ist nicht zielführend. Über [webaccess](#) Username: webuser Passwort: hackintosh ist/sind meine verwendete(n) DSDT und Kexte zu finden.

Ich habe in einem englischsprachigen Forum gelesen, dass man das Biosmodul, dass für die Beschreibbarkeit des NVRAM verantwortlich ist, von einem älteren in ein neueres Bios portieren kann. Wenn das bei diesem Board funktioniert, dann wäre das F5 Ozmosis perfekt. Secureboot ist dann sicherlich futsch, aber das wäre zu verschmerzen.

Beitrag von „thomaso66“ vom 17. März 2014, 15:44

Das Problem ist das wenn man das BIOS Modul vom NVRam gegen eine ältere Version austauscht, das es nicht mehr via Q-Flash flashbar ist, wirst Du aber sicherlich gelesen haben im englischen Forum.

Er selbst ist ja wieder davon abgekommen das so zu verwirklichen.

Was vielleicht eine Alternative wäre die man austesten muss ist das neue 894M Ozmosis, dort ist es nun möglich via kext2fs die osmosisdefault.ffs selbst anzu passen, so das man das BIOS schon auf seine Werte wie Seriennummer etc, auch ohne NVRam anpassen kann.

Nur leider zeigen sich im Moment noch andere Probleme die zur KP führen, diese sollten erst mal geklärt werden, warum und wieso, dann kann man sich an diese Baustelle machen.

Beitrag von „lhanke28“ vom 18. März 2014, 16:21

Ich muß zu meiner schande gestehen, während der Ozmosis Experimente ist meine mechanische HDD krank geworden. Ich werde es nun mit 10.9.2 und dem F3 Ozmosis auf meiner SSD wieder versuchen und natürlich mit Multibest ALC892 mit DSDT Unterstützung und TRIM auswählen. Als Gegenprobe bezüglich Sound auf beiden Devices habe ich ja immer noch die Legacy Clover Option.

Wenn ich das bisher richtig verstanden habe, kann ich auch unter Ozmosis meine eigene DSDT verwenden?!

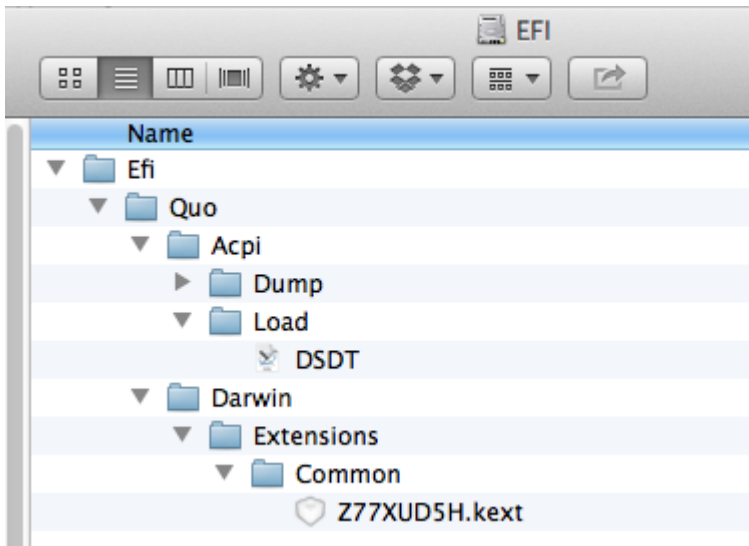
Beitrag von „ProfA12345“ vom 18. März 2014, 16:30

Wie meinst du, die HDD ist "krank"?!

Beitrag von „thomaso66“ vom 18. März 2014, 17:12

Mit krank meint er wohl Fehler im Dateisystem oder Hardware defekt, wie schwebende Sektoren.

Ja unter Ozmosis kannst Du auch dein eigene DSDT verwenden, die muss auf die EFI Partition an diese Stelle siehe Bild.



Beitrag von „lhanke28“ vom 18. März 2014, 20:31

Erstmal Danke:

Fazit: Das F3 Bios ist ein Kandidat für die Datenbank. Leider bekomme ich auch mit 'meiner' DSDT beide Soundausgaben gleichzeitig nicht hin. Auch das probelhalber Einsetzen meiner bisher verwendeten DSDT nach Deiner Beschreibung hat leider nichts gebracht

Sound assertion in AppleHDAEngine at line 581
Sound assertion in AppleHDAController at line 6376
Sound assertion in AppleHDAController at line 6054
Sound assertion in AppleHDAEngine at line 13188
IOAudioStream<0xfffff802624c000>::setFormat(0x0xfffff81d537ade0, 0x0xfffff8025c23ac0) - audio engine unable to change format
Sound assertion in AppleHDAEngine at line 10039
Sound assertion in AppleHDADriver at line 2859
Sound assertion in AppleHDADriver at line 5027
USBF: 5.172 AppleUSBECI::Found a transaction past the completion deadline on bus 0x1a, timing out! (Addr: 4, EP: 1)

Mit dem Clover legacy (Not)Boot habe ich zwar auch einen Sound Assertion error, aber beide Soundausgaben funktionieren. Auch hier ein Auszug aus dmesg:

*Sound assertion in AppleHDAEngine at line 581
USBF: 5.166 AppleUSBEGHCI::Found a transaction past the completion deadline on bus 0x1a,
timing out! (Addr: 3, EP: 1)*

Die USB EHCI-Geschichte scheint wohl eine Bios-Einstellung zu sein oder ist da noch was zu patschen? Das ist aber offensichtlich kein Ozmosis Thema.

Beitrag von „thomaso66“ vom 18. März 2014, 21:15

Wie hast Du USB im Bios eingestellt?

Peripherals -> xHCI Mode -> Auto
Peripherals -> xHCI Hand-Off -> Enabled
Peripherals -> EHCI Hand-Off -> Enabled

Entweder so oder den letzten mal ausstellen....

Zum Sound habe ich noch keine Lösung gefunden.

Beitrag von „lhanke28“ vom 18. März 2014, 21:27

Der EHCI-Fehler ist nach befolgen Deines Hinweises weg.

Danke. Die Geschichte mit dem Sound ist zu verschmerzen, denn wahlweise eines von beiden

bekommt man ja hin.

Beitrag von „ProfA12345“ vom 18. März 2014, 22:48

Gut. Ich mach hier dann mal zu. Sollte noch was sein -> PM.

